

Vergleichender Mischfuttertest 101/2019

Ferkelaufzuchtfutter I und II

Oktober bis Dezember 2019 aus den Regionen

Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt	Ener- gie (ME)	Angaben der Hersteller							Abweichender Befund	weitere Befunde		
			Roh- pro- tein	Lysi n	Met- hionin	Methionin- Äquivalent : gesamt ²⁾ — aus MHA ³⁾	Zusatz MHA ⁴⁾	Cal- cium	Phos- phor		Met+ Cys — MHA ⁵⁾	Threo -nin	
		MJ/kg	%	%	%	%	%	%	%	%	%		
Ferkelaufzuchtfutter I													
DENKAVIT, Warendorf	Denkapig Safe Start 3 HDL Gekrümelt	1)	13,6	17,1	1,39	0,55			0,72	0,50		0,79	0,91
Deutsche Tiernahrung Cremer, Düsseldorf	deuka primo start, Mehl	1)	14,0	17,0	1,45		0,48 ²⁾		0,65	0,53		0,73	0,85
FSB, Engen	FSB Starter IP	1)	14,0	17,2	1,45	0,45			0,61	0,49		0,77	0,92
Pro Agri, Perl-Besch	PM Babisecure gekrümelt	1)	13,7	16,0	1,40	0,61			0,65	0,50	Methionin↓ 0,45 %	0,73	0,89

Ferkelaufzuchtfutter II													
Wübken, Billerbeck	Wübken AFT granuliert	1)	13,4	17,0	1,10	0,35				0,65	0,47	0,62	0,67

1) mit Phytase

3) äquivalenter Anteil aus MHA

5) Befund MHA

2) Summe aus nativem Methionin, DL-Methionin und Met-Äquivalenz-Wert von Methionin-Hydroxy-Analog (MHA)

4) Zusatz des Wirkstoffs MHA

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt		Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Ferkelaufzuchtfutter I					
DENKAVIT, Warendorf	Denkapig Safe Start 3 HDL Gekrümelt	1)	AF für Ferkel bis 2 Wochen nach dem Absetzen, nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Düsseldorf	deuka primo start, Mehl	1)	AF für Ferkel, zur Anfütterung an der Sau bis 12 kg, bis 4 Wochen nach dem Absetzen	In Ordnung	1
FSB, Engen	FSB Starter IP	1)	AF für Ferkel bis 4 Wochen nach dem Absetzen	In Ordnung	1
Pro Agri, Perl-Besch	PM Babisecure gekrümelt	1)	AF I für Ferkel ab 4 kg, ab eine Woche vor dem Absetzen bis mindestens 14 Tage danach, bis 4 Wochen nach dem Absetzen; Komponentenangabe in Prozent	In Ordnung	1
Ferkelaufzuchtfutter II					

Wübken, Billerbeck	Wübken AFT granuliert	1)	AF I für Ferkel II bis 35 kg, bis 8 Wochen nach dem Absetzen	In Ordnung	1
--------------------	--------------------------	----	--	------------	----------

1) mit Phytase

Kommentierung der Ergebnisse:

Ferkelfutter ohne Beanstandung

Für den vergleichenden Mischfüttertest wurden von Oktober bis Dezember 2019 jeweils vier Ferkelaufzuchtfutter I und ein Ferkelaufzuchtfutter II von fünf Herstellern beprobt.

Bei der Prüfung der Inhaltstoffe und der Einhaltung der Deklaration nach rechtlichen Vorgaben gab es eine Beanstandung. Bei der fachlichen Bewertung erhielten alle Futter mit der Note 1 die beste Bewertung.

Erläuterungen zur Bewertung der Futtermittel durch den VFT, Richtwerte zur Nährstoffausstattung und weitere Anforderungen des VFT sind im Internet unter www.futtermitteltest.de abrufbar. Dort sind ebenfalls die Ergebnisse verschiedener Regionen und Futtertypen zu finden.

Die fachliche Bewertung berücksichtigt den Einsatzzweck laut Futterbezeichnung, die Fütterungshinweise des Herstellers sowie die fachlichen Anforderungen bezüglich der Nährstoffausstattung.

Die getesteten Ferkelaufzuchtfutter I sind laut Angabe mit einem Energiegehalt von 13,6 bis 14,0 MJ ME/kg, 16,0 bis 17,2 % Rohprotein, 1,39 bis 1,45 % Lysin und 0,45 bis 0,61% Methionin ausgestattet. Die Gehalte an Calcium liegen bei 0,61 bis 0,72 %, die Phosphorgehalte bei 0,49 bis 0,53 %. Bei einem Ferkelaufzuchtfutter I wurde der deklarierte Methionin-Gehalt unterschritten, die fachlichen Anforderungen aber noch erreicht, was daher ohne Einfluss auf die Bewertung blieb. Eine unzureichende Aminosäurenversorgung beeinträchtigt den Proteinansatz und die Darmgesundheit.

Das getestete Ferkelaufzuchtfutter II ist mit 13,4 MJ ME/kg, mit 17,0 % Rohprotein, 1,10 % Lysin, 0,35 % Methionin, 0,65 % Calcium und 0,47 % Phosphor ausgestattet. Das Futter war ohne Auffälligkeiten, so dass es mit Note 1 bewertet werden konnte.

Alle in diesem Test geprüften Futter enthielten einen Zusatz an Phytase. Der Zusatz von Phytase verbessert die Verwertung des Phosphors durch die Nutzung des pflanzlich gebundenen Phytinphosphors, so dass abgesenkte Phosphorgehalte im Futter realisiert werden können. Die Verbesserung der Phosphor-

Verdaulichkeit, die dadurch ermöglicht wird, bedingt, dass in der Mischung geringere Brutto-Phosphor-Gehalte umgesetzt werden können. Die Richtwerte, mit denen diese Futter bewertet werden, sind um 0,08 g/MJ ME gegenüber Futter ohne Phytase abgesenkt.

Die Fütterungshinweise sind für den Einsatzzweck eindeutig und verständlich. Drei der getesteten Ferkelaufzuchtfutter I waren für den Einsatzbereich bis maximal 4 Wochen nach dem Absetzen, ein Futter bis 2 Wochen nach dem Absetzen konzipiert. Bei einem Futter war zusätzlich angegeben, dass es ab einem Gewicht der Ferkel von 4 kg (Prestarter) eingesetzt werden sollte. Das Ferkelaufzuchtfutter II war bis 35 kg Lebendgewicht bzw. 8 Wochen nach dem Absetzen vorgesehen.

Bei einem der getesteten Futter waren die Futterkomponenten mit den Gemenganteilen in % deklariert. Bei zwei Futtern enthielt die Deklaration Angaben zur Stoffstrombilanz bzw. zu den %-Anteilen an Stickstoff und Phosphor.

Die vorliegenden Testergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Futterchargen. Sie stellen keine Bewertung einer Firma dar und erlauben keine Rückschlüsse auf das übrige Produktionsprogramm der beteiligten Hersteller.